

# Wolfgang und Erwin – Ziemlich beste Freunde

In Laufschuhen und mit Rolli Erlebnisse wie sonst nie

Wolfgang Ilg  
und Erwin Schönauer, Charity-  
läufer, Zorneding/München

Kennst Du Wolfgang Ilg? Er ist einer von den vielen Charityläufern, die fast ausschließlich uneigennützig und für eine gute Sache unterwegs sind. Die gute Sache lässt sich bei ihm häufig an einem Menschen festmachen: Erwin Schönauer, genannt "Bazi". Bazi hat MS (Multiple Sklerose) und ist auf fremde Hilfe angewiesen, gerade wenn es sportlich werden soll. Sogar über die Halbmarathondistanz hat Wolfgang den Bazi geschoben. Dass dabei die Freude an den Begegnungen mit der Laufcommunity im Vordergrund steht, sieht man den beiden an. Sie sind „ziemlich schnellste Freunde“!

Wolfgang ist immer auch mit Fixpoints unterwegs. Die clevere Startnummernbefestigung hat er mit seinen Partnern erfunden. Es gibt sie für viele Sportarten und Designs, auch im bayerischen Rautenmuster.

*BLZ – Du bist Marathon gelaufen. Um wieviel schwieriger ist es, Deinen Freund im Rollstuhl über diese Distanz zu schieben?*

Wolfgang Ilg: Es ist überhaupt nicht schwieriger, im Gegenteil: Die Freundschaft mit Erwin bedeutet mir so viel und es macht dermaßen Spaß, mit Erwin zu laufen, dass ich unsere Laufgemeinschaft nicht mehr missen möchte. Erwin lädt gerne hübsche Mitläuferinnen ein, ein Stück auf seinem Rollstuhl mitzufahren, da hab ich aber immer was dagegen (smiley). Oder er verkauft imaginäre Leberkäsemöhlen an hungrige Läufer.

Kennst  
mi ?



Gerne singt Erwin „Atemlos“ von Helene Fischer, um mich auf Trab zu halten. Ein Bazi halt. In dieser läuferisch-spaßigen Gemeinsamkeit bilden wir eine Einheit, in der jede Mühe von Freude überlagert wird. Die Anstrengung des Schiebens meldet sich nur zwischendurch, findet aber keinen Halt, denn wir sind ja zu zweit – und Wehleidigkeit ist eh nicht unser Ding.

*BLZ – Was bedeutet Dir das Laufen alleine oder mit Erwin Schönauer im Rollstuhl?*

Wolfgang Ilg: Laufen war für mich immer eine Herausforderung im Bezug auf persönliche Bestleistungen. Ich habe auf gute Zeiten trainiert und im Rennen wirklich alles gegeben, um meine Zeiten immer wieder zu unterbieten.

Heute laufe ich ohne Uhr. Zeit spielt eine untergeordnete Rolle. Ich trage ein T-Shirt mit Aufdruck: „Never give up!“ denn das zählt im Leben, das hat mich auch Erwin gelehrt. Bei der Umarmung im Ziel muss ich immer Freudentränen verdrücken – wir sind halt ein Dreamteam.

*BLZ – Welche Läufe bleiben Dir am längsten in Erinnerung?*

Wolfgang Ilg: Unser München-Halbmarathon war ein tolles Erlebnis. Auch den Sommer-nachtslauf in München über den Olympiaberg haben wir bewältigt. Unvergessen sind unsere „Wings for Life“ runs bei jedesmal strömendem Regen.

Beim New York Marathon bin ich ohne Erwin gelaufen, aber den New York Halbmarathon haben wir auf der Agenda, den wollen wir demnächst finishen.

Interview: Erwin Fladerer

Info  
[www.fixpoints.de](http://www.fixpoints.de)

*BLZ – Wann kam Dir die Idee mit den Fixpoints? Gibt es aufgrund der einsetzbaren Elektronik eine Zukunft für die Startnummer?*

Wolfgang Ilg: fixpoints ist eine Sache ganz unabhängig von den Läufern mit Erwin. Das trenne ich strikt, denn Bazi soll kein Werbeträger für fixpoints sein. Die Idee für fixpoints hatte ich 2008. Die Fummelei mit den Sicherheitsnadeln hat mich immer genervt. Mein Schwager ist im Formenbau tätig und hat meine Idee umgesetzt. Heute betreiben wir gemeinsam die Firma fixpoints und verkaufen unser Produkt weltweit. Und das nicht nur im Laufsegment, auch Radrennfahrer, Tänzer und andere Sportarten nutzen fixpoints.

Startnummern wird es aufgrund der Sponsoren weiterhin geben. Allerdings ist die Startnummer dadurch zu einem Werbeplakat verkommen. Es wär wünschenswert, wieder ein kleineres Format zu verwenden. Für die fixpoints-Befestigung spielt die Größe der Startnummer zwar keine Rolle, für viele LäuferInnen ist es allerdings eine Zumutung.



## 4-facher Olympiateilnehmer ist neuer Präsident des ÖÖ. Leichtathletik-Verbandes

Günther Weidlinger führt das  
Leichtathletik Bundesland Nummer 1

Gemeinsam mit einem verjüngten und erfahrenen Team will Weidlinger in den nächsten Jahren die oberösterreichische Leichtathletik und mit den Mitgliedsvereinen gestalten. „Als Athlet habe ich viel von der organisierten Leichtathletik bekommen, das will ich als Präsident zurückgeben“, schildert Günther Weidlinger seine persönliche Motivation.

Oberösterreich ist das Leichtathletik Bundesland Nummer 1

Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen soll sich der ÖÖLV in den nächsten Jahren noch breiter aufstellen und stärker in den Regionen mit den Vereinen zusammenarbeiten. Wir wollen das Potential der oberösterreichischen Leichtathletik nutzen, sichtbar werden und weiterhin das Leichtathletik Bundesland Nummer 1 bleiben“, gibt Weidlinger die Richtung vor.

Unterstützt wird er dabei von einem erfahrenen und jüngeren Team. Stefan Bachl, Peter Hiller, Philipp Albert und Armin Kraml sind als Vize-Präsidenten in den nächsten drei Jahren für die Bereiche Sport/Infrastruktur (Bachl), Finanzen/Personal (Hiller), Öffentlichkeitsarbeit (Albert) und Kampfrichterwesen (Kraml) verantwortlich und bringen damit ihre Erfahrungen und persönlichen Kompetenzen ein.

Mit Cathina Jo Ahrer (Lehrreferat) und Nikolaus Franzmair (Athletenvertreter) konnten zwei aktive Athleten für den Vorstand gewonnen werden.



Zur Person  
Günther Weidlinger

- geb. 5. April 1978
- verheiratet, 2 Kinder
- Beruflich: selbstständiger Vortragender, Personal Coach, Moderator, Kommentator und Unternehmensbetreuer in sportlichen Belangen; Organisation Linz Donau Marathon
- Sportlich (Auszug): 4-facher Olympiateilnehmer, 8-facher Österreichischer Rekordhalter, 53-facher Österreichischer Meister, unzählige Internationale Starts und Erfolge
- Ehrenamt: Mitglied unterschiedlichster Gremien und Kommissionen im ÖOC, European Athletics, NADA, ÖLV, ÖÖLV

LAUF.KOMPETENZ.ZENTRUM ÖÖ



Der ehemalige Elite-Langstreckenläufer Weidlinger Günther, der Sportwissenschaftler Lukas Hörschläger und der Arzt Dr. Ronald Ecker gründeten ein Netzwerk zur umfassenden Betreuung von Läufern aller Alters- und Leistungsklassen.

<https://www.laufkompetenzzentrumooe.at/>